

## Gehen Sie auf Nummer sicher beim Osterfeuer!

### Die bayerischen Feuerwehren geben Tipps gegen Verletzungen, Brände und Fehlalarme



Ihr lodrender Schein vertreibt nicht nur den Winter, sondern lockt auch zur Geselligkeit: Vielerorts werden nun Osterfeuer entzündet. Leider kommt es dabei häufig zu Unfällen durch unsachgemäßen Umgang oder Einsätzen für die Feuerwehren. Leider geraten regelmäßig Brände außer Kontrolle. Die Folge sind hohe Sach- oder sogar Personenschäden. Zudem werden die Feuerwehren aber auch durch viele Fehlalarme belastet, weil Osterfeuer unsachgemäß abgebrannt werden.

Daher geben die Feuerwehren diese zwölf Sicherheitstipps zum Osterfeuer:

- Vergessen Sie nicht, Ihr Osterfeuer bei der dafür örtlich zuständigen Behörde **anzumelden** – Sie vermeiden so einen ärgerlichen Fehleinsatz der Feuerwehr, der unter Umständen gebührenpflichtig ist.
- Verwenden Sie **nur trockene Pflanzenreste und unbehandeltes Holz** – der Umwelt zuliebe. Kunststoffe wie Plastiktüten und Autoreifen, aber auch andere Abfälle haben im Osterfeuer nichts verloren.
- Denken Sie daran, das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden noch einmal **umzuschichten**, damit Ihr Osterfeuer nicht zur Flammenfalle für Tiere wird.
- Halten Sie wegen Rauch und Hitze ausreichend **Sicherheitsabstand** zu Gebäuden und Bäumen (mindestens 50 Meter) und zu Straßen (mindestens 100 Meter) ein. Beachten Sie die **Hauptwindrichtung!**
- Seien Sie **vorsichtig beim Anzünden**. Brennbare Flüssigkeiten als Brandbeschleuniger bergen ein hohes Risiko!
- Offenes Feuer muss grundsätzlich **beaufsichtigt** werden. Sorgen Sie dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Passen Sie auf kleine Kinder auf. Sie unterliegen schnell der Faszination des Feuers und unterschätzen die ihnen unbekanntes Gefahr.
- Brennen Sie nicht zu viel Material auf einmal ab, **vermeiden Sie gefährlichen Funkenflug**.
- Strohballen können sich allein durch die Hitzestrahlung entzünden und sind deshalb eine **gefährliche Sitzgelegenheit**.

- **Vermeiden Sie Rauchbelästigung** durch zu feuchtes Material – Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.
- Halten Sie eine **Zufahrt für die Feuerwehr** und den Rettungsdienst frei.
- Kleinere **Verbrennungen kühlen** Sie sofort mit Wasser: Maximal zehn Minuten lang (Leitungswassertemperatur 10 bis 20 Grad Celsius). Bei großflächigen Verbrennungen und auf der Haut haftenden Substanzen sollte nur primär abgelöscht werden. Längere Kühlung führt zur Unterkühlung der betroffenen Person. Alarmieren Sie sofort den **Notarzt** über die Notrufnummer 112.
- Sollten Ihnen Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, so zögern Sie nicht, sofort die Feuerwehr über **Notruf 112** zu alarmieren. Die mehr als 320.000 Männer und Frauen in den bayerischen Feuerwehren sind auch über Ostern rund um die Uhr einsatzbereit, um in Not und Gefahr zu helfen.

Copyright 2005-2009 by LFV Bayern e.V.